

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

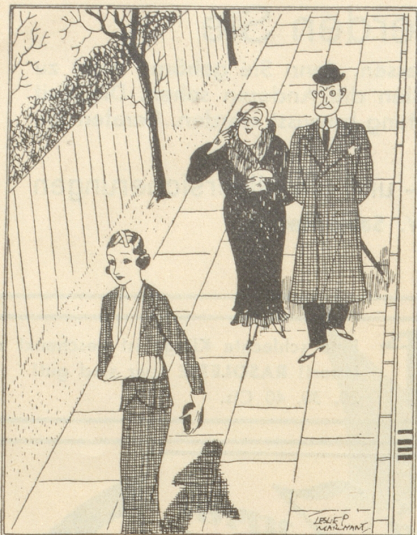
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ach schau! So ein süßes kleines
Hütchen muss ich auch haben!»

Humorist

Das nötige Kapital



besitzen, heisst gesund,
stark, arbeitsfreudig und
unternehmungslustig
sein. Es wird erreicht
durch die goldene Regel:
3 mal täglich

ELCHINA

Orig.-Fl. Fr. 3.75. Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25. Kurpackung Fr. 20.-

Die
Originale
unserer Bilder sind
verkauft

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Schlank
ohne Diät

durch **Minora**
das unschädliche
Entfettungs-
mittel ohne Gleichen.
Kein Jod-
od. Schilddrüsen-
Präparat, kein
Abführmittel.
Eine Packung
reicht für 3-monatige
Kurdauer. Erhältlich in
allen Apotheken.
Parasana A.G. Zürich

• **Seifenspäne**
mit Borax



Weisse Taube
für
Bébé-
sachen

21

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

Mitesser
gehen **weg**

Sommersprossen,
Hautflechten, „Bibeli“
usw. durch Dr. med.
Brodsky's **Aknein**.
Flasche Fr. 2.50, Prospekt
gratis. Prompter
Postversand durch die
Hartmann'sche Apotheke
Steckborn.

Die Frau

Die erste Nebelspalter- Hochzeit

Abkühlenderweise ... schickt uns
einer zu unserem Heiratsinserate-
Plan folgenden Tatsachenbericht:

Mein lieber Spalter!

Soeben komme ich von einer Hoch-
zeitsgesellschaft nach Hause und ich
möchte vorweg unterstreichen, weder
geschwipst noch geknipst worden zu
sein. Ich war, diplomatisch gesprochen,
lediglich Beobachter.

Schon des Honorares wegen, möchte
ich mich sehr kurz fassen, also los: Das
Essen im erstklassigen Restaurant be-
gann um 18 Uhr, anwesend waren ins-
gesamt 22 Gäste und Gästinnen. Or-
chester blockierter Radio und Bibelfor-
scher-Symphonien, Gesamt-Heimfahrt in
der Achtplätzer-Limousine um 21.40.

Apéritif supponiert, erster Gang hors
d'œuvre riche, eau du robinet, zweiter
Gang filet de perche avec Eau Henniez,
4 Flaschen auf 22 Personen, Rauchver-
bot, Diskussionen supponiert wegen
ständigen musikalischen Darbietungen
(siehe oben), Café supponiert, Braut voll
«weisse Woche», Bräutigam ohne weisse
Cravatte, 22.05 Lichterlöschen für das
Brautpaar!

Man hat mir erklärt, es handle sich
um die erste Hochzeit, welche durch
Vermittlung des Nebelspalters zustande
gekommen sei, aus welchem Grunde so-
fort der gesamte Inhalt meines eigenen
Rückenmarkes unter den Geirierpunkt
fiel.

Ich gestatte mir daher, Dich, lieber
Mister Beau nebst Deinem Übersetzer
um die Beantwortung folgender Fragen
zu bitten:

1. Ist ein weinehrlicher Gast einer
Hochzeitsgesellschaft verpflichtet, aus-
gerechnet anlässlich eines Hochzeits-
mahles hors d'œuvre riche in Begleitung
von Brunnenwasser zu geniessen und
liegt ein solches aufgezwungenes Vor-
gehen im Interesse unserer Volkswirt-
schaft?

2. Kann von einem Hochzeitsgast, der
alltäglich sein Päckli Stumpfen (sei ein
Mann!) genießt, verlangt werden, dass
er ausgerechnet an einem solch freudi-
gen Abend auf seine Sargnägel grund-
sätzlich verzichtet und dafür an einem
Schwertlilienstiel zu knutschen hat?

3. Wenn an einem Hochzeitsschmaus
generell alle gliederstärkenden Flüssig-
keiten verboten werden, was soll dann
ein ehrlicher und mit dem Weinbau
sympathisierender Eidgenosse während
der Woche, also im Alltagsleben, für
Flüssigkeiten konsumieren?

4. Welche wöchentlichen Flüssigkeiten
werden ferner vom Nebelspalter wäh-

rend der Krise, wo es ganz besonders
zu rechnen gilt, empfohlen und welches
sind die Zahlungsbedingungen dafür?

5. Wieviel Damen würden auf ein
Heiratsgesuch in Ihrem lobenswerten
Organ eingehen in Berücksichtigung
einer Hochzeitsfeier wie oben?

Ich lege ausnahmsweise Rückporto
bei sowie je ein Paar währschafter

Mein Star El Travano, Rom



Josephine Baker

Manschettenknöpfe für den Beau und
den Übersetzerling.

Und nun werde ich mich noch eine
Weile in meinem Keller niederlassen,
um — ja um —.

Herzgruss Handschlag
der für Richtigkeit bürgende
Agu.

Das ist allerdings weniger goldig, als
die Manschettenknöpfe, die tatsächlich
beiliegen. Um weiteres Unheil zu ver-
hüten, werden wir den schönen Plan
mit den Heiratsinseraten auf bessere
Zeiten verschieben müssen — oder sieht
jemand einen genialen Ausweg?

(... wenn's in der Ehe nicht klappt
so heisst's meistens, der Alkohol sei
schuld daran; ich bin darum für Ab-
stinenz-Ehen, damit es auch mal
heisst: das Mineralwasser sei schuld
daran! - Prosit! - Der Setzer.)

Was dem Mann auf die Nerven geht

Wenn der Kavalier aus Ersparungs-
rücksichten einen Spaziergang vor-
schlägt und die Angebetete sich für
einen Theaterbesuch ausspricht.

Wenn er sagt: Ich möchte für Sie die
Sonne vom Himmel holen! Und sie dar-